

Was wird es doch des Wunders noch

Ludwig Senfl (c.1486-c.1543)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

5

Discantus

Was wird es doch des Wunders
Als jet-zund ist all Welt voll

Altus

Was wird es doch des Wunders
Als jet-zund ist all Welt

Tenor

Was wird es doch des Wunders
Als jet-zund ist all Welt voll

Bassus

Was wird es doch des Wunders
Als jet-zund ist all Welt voll

10

1. 2.

noch so-gar ein sel-tsams Le-ben. Gut
List mit Un-treu ü-ber-ge-ben!

8 - ders noch so-gar ein sel-tsams Le-ben. Gut Wort arg
- voll List mit Un-treu ü-ber-ge-ben!

8 noch so-gar ein sel-tsams Le-ben.
List mit Un-treu ü-ber-ge-ben!

noch so-gar ein sel-tsams Le-ben. Gut Wort
List mit Un-treu ü-ber-ge-ben!

15

Wort arg Tück viel Grüß böß stück ist

8 Tück, Gut Wort arg Tück viel Grüß böß

8 Gut Wort arg Tück, viel Grüß böß Blick

arg Tück, viel Grüß böß stück das ist

20

25

yetz ge - mein auff Er - - den es günd Fei - ner
stück ist yetz ge-mein auff Er - - den es günd Fei-ner mer - -
das ist der sit auff Er - - den es günd - -
yetz ge - mein auff Er - - den es günd Fei-ner mer - -

30

mer dem an - dern eer Was will noch da - - raus wer -
dem an - dern eer, dem an - dern eer Was will noch
Fei-ner mer dem an - - dern eer, Was will noch da - raus
dem an - - dern eer, Was will noch da -

35

den?
da - raus wer - - den?
wer - - den?
raus wer - - den?

1. Was wird es doch
des Wunders noch
sogar ein seltsams Leben
als jetzund ist
all Welt voll List
mit Untreu übergeben!
Gut Wort, arg Tück,
viel Grüß, böß Blick,
das ist der Sitt auf Erden;
günnt keiner mehr
dem andern Ehr.
Was will noch daraus werden?

Was wird es doch des Wunders noch: (score)
2. Will's Glück zu ei'm,
so gönnt man's kei'm,
man stellt ihm ein'n für d'Lucken.
Der richt't ihn aus,
nur nach der Paus,
red't ihm nichts gut zu Rucken;
verlauft im d'Weg,
all Steig und Steg.
Kein ander Brauch auf Erden
ist jetzund mehr
denn nur: Ja, Herr.
Was will noch daraus werden?

3. Noch werden
die zu Zeiten
je mit Untreu selbst geschlagen,
wer nicht ansicht,
was ihm gebricht,
und will von andren sagen,
als dem und je'm,
weiß nit, von wem.
Ist jetzund gmein auf Erden
ein solcher Lauf.
Nun schau man drauf!
Was will noch daraus werden?

4. So muß der Schlecht',
der Fromm' und G'recht
allzeit dahinten bleiben.
Wer nit hat Hab'
ist jetzt schabab
bei Mann und auch bei Weiben.
Vernunft, Kunst, Witz
gilt ahn Guets nichts
jetzund auf dieser Erden.
Wer Guets hat viel,
tuet, was er will.